



## IM 560

## TECHNISCHES DATENBLATT

Extraweißer Bio-Strukturdeckputz auf Kalkbasis, für innen



### Zusammensetzung

IM 560 ist ein Oberputz auf der Basis von Luftkalk, von edelsten klassifizierten Sanden und Zusatzstoffen pflanzlichen Ursprungs für die bessere Verarbeitung und Haftung. Die Natur der verwendeten Rohstoffe ermöglicht dem Mauerwerk perfekte Diffusionsoffenheit.

### Lieferung

- in feuchtigkeitsgeschützten Spezialsäcken zu ca. 25 kg

### Verwendung

IM 560 wird als dekorativer Innenputz verwendet. Es empfiehlt sich das Auftragen auf Kalk-Zementgrundputzen (KC 1, KS 9 usw.), auf einem Kalkputz (K 1710 und KB 13) oder auf einem Gipsputz (ZF 12).

### Untergrundvorbereitung

Die zu beschichtende Oberfläche muss frei von Staub und Schmutz sein. Eventuelle Öl-, Fett- und Wachsrückstände müssen präventiv entfernt werden.

Kreidende oder besonders saugstarke Untergründe sind mit einem Sperrgrund wie AG 15 zu behandeln, verdünnt je nach Angaben im jeweiligen technischen Datenblatt.

Für den Auftrag von IM 560 muss der Grundputz fein abgezogen sein. Auf unregelmäßigen Grundputzen empfiehlt sich das Aufbringen von zwei Materialschichten, um eine bessere ästhetische Wirkung zu erzielen.

### Verarbeitung

Das Produkt in die entsprechende Menge sauberen Wassers schütten (Angaben im Technischen Datenblatt) und im gewöhnlichen Betonmischer anrühren, kleinere Mengen von Hand oder mittels Rührquirl. Die Mischzeit darf nicht länger als 3 Minuten betragen und das Gemisch muss vor dem Aufbringen 10 Minuten ruhen. Das Auftragen erfolgt mit der Stahltraufel in einer gleichmäßigen Schichtstärke. Die Strukturierung erfolgt generell mit dem Plastikreibbrett mit kreisenden Bewegungen, oder aber alternativ mit einem Schwammgummireibbrett.

### Hinweise

- Produkt für den professionellen Gebrauch.
- Vor dem Gebrauch immer das Sicherheitsdatenblatt einsehen.
- Der frische Putz ist vor Frost und vor rascher Austrocknung zu schützen. Da die Putzerhärtung von der Karbonatisierung des Kalks abhängt, empfiehlt sich für die Verarbeitung und gute Erhärtung eine Mindesttemperatur von +5° C. Unterhalb dieses Wertes würde sich das Abbinden übermäßig verzögern, unter 0° C wäre der frische oder auch noch nicht vollständig erhärtete Mörtel dem Zersetzungsprozess durch Frost ausgesetzt.
- Nach dem Auftragen müssen die Räume bis zur vollständigen Austrocknung entsprechend belüftet werden. Starke Temperaturschwankungen durch das Beheizen der Räume sind zu vermeiden.

**IM 560 ist im Originalzustand ohne Beigabe von Fremdstoffen zu verwenden.**



## Lagerung

Im Trockenem nicht länger als 12 Monate lagern. Wenn das Produkt abgelaufen ist, muss es gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.

## Qualität

IM 560 wird im hauseigenen Labor gründlich und fortlaufend kontrolliert. Die verwendeten Rohstoffe werden sorgfältig ausgesucht und einer strengen Prüfung unterzogen.

## Technische Daten

Korngröße	1 - 1,5 mm
Anmachwasser	35-38%
Ergiebigkeit	1 mm = ca. 2 kg/m <sup>2</sup>
	1,5 mm = ca. 2,6 kg/m <sup>2</sup>
Festmörtelrohichte (EN 1015-10)	ca. 1.300 kg/m <sup>3</sup>
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (EN 1015-11)	ca. 2,0 N/mm <sup>2</sup>
E-Modul nach 28 Tagen	ca. 3.500 N/mm <sup>2</sup>
Dampfdiffusionswiderstandszahl (EN 1015-19)	$\mu \leq 14$ (Messwert)
Kapillare Wasseraufnahme (EN 1015-18)	W0
Wärmeleitfähigkeit (EN 1745)	$\lambda = 0,40$ W/m·K (Tabellenwert)
Entspricht der Norm EN 998-1	GP-CSII-W0

Die angeführten Angaben beziehen sich auf Laborversuche; beim praktischen Baustellengebrauch könnten sie sich je nach Anwendungsbedingungen erheblich verändern. Der Anwender hat auf jeden Fall die Eignung des Produkts für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen und trägt für die sich aus dem Gebrauch ergebenden Folgen die alleinige Verantwortung. Die Firma Fassa behält sich das Recht vor, technische Abänderungen ohne jegliche Vorankündigung vorzunehmen.

Technische Spezifikationen in Hinblick auf den Gebrauch der Produkte von Fassa Bortolo im Struktur- oder Brandschutzbereich sind nur dann von offiziellem Charakter, wenn sie vom "Technischen Kundendienst" und von der "Forschungsentwicklung und Qualitätssicherung" Fassa Bortolo erteilt werden. Sofern erforderlich, wenden Sie sich an den Technischen Servicedienst des jeweiligen Landes (IT: [area.technica@fassabortolo.com](mailto:area.technica@fassabortolo.com), ES: [asistencia.technica@fassabortolo.com](mailto:asistencia.technica@fassabortolo.com), PT: [assistencia.technica@fassabortolo.com](mailto:assistencia.technica@fassabortolo.com), FR: [bureau.technique@fassabortolo.fr](mailto:bureau.technique@fassabortolo.fr), UK: [technical.assistance@fassabortolo.com](mailto:technical.assistance@fassabortolo.com)).

Es wird daran erinnert, dass laut den geltenden Rechtsvorschriften für obgenannte Produkte eine Beurteilung von Seiten der beauftragten Fachperson erforderlich ist.